



E-Mail: info@simnat-pflege.net
Homepage: www.simnat-pflege.net

Christine Loewenhardt, Dipl.-Pflegerin u.
Gesundheitswissenschaftlerin,
Schatzmeisterin SimNAT Pflege e.V.

Prof. Dr. Jörg Wendorff,
1. Vorsitzender SimNAT Pflege e.V.

Tätigkeitsbericht 2014/2015

Der Tätigkeitsbericht des SimNAT Pflege e.V. für die Kalenderjahre 2014 und 2015 dient sowohl zur Vorlage bei Behörden als auch zur Information über die Aktivitäten des Vereins für Mitglieder und Interessierte und wird auf der Homepage des Vereins veröffentlicht.

Der Tätigkeitsbericht spiegelt in chronologischer Reihenfolge die Entwicklungen in den Jahren 2014 sowie 2015 und die geplanten Aktivitäten des SimNAT Pflege e.V. wider.

Verantwortlich für den Tätigkeitsbericht sind die Vorstandsmitglieder Christine Loewenhardt und Prof. Dr. Jörg Wendorff. Bei Rückfragen, Anregungen und Kritik freuen wir uns über Nachrichten an info@simnat-pflege.net.

Entwicklung des Vereins/Mitgliederzahlen

Die Gründung und Namensgebung des Simulations-Netzwerks Ausbildung und Training in der Pflege fand am 27. Januar 2012 in Puchheim statt. Im April 2013 wurde der Vorstand gewählt und seit Sommer 2014 ist SimNAT Pflege ein gemeinnütziger, eingetragener Verein. Die Vereinssatzung ist auf der Homepage veröffentlicht. Die Mitglieder setzen sich aus Institutionen und Einzelpersonen zusammen. Im Dezember 2014 zählt der Verein 36 Mitglieder (zehn Privatpersonen und 14 Institutionen mit 26 Vertreterinnen und Vertretern). Im Dezember 2015 waren es insgesamt 80 Mitglieder (27 Privatpersonen und 26 Institutionen mit 53 Vertreterinnen und Vertretern) aus Deutschland, Luxemburg und der Schweiz.

Öffentlichkeitsarbeit

Um die Fachwelt über SimNAT Pflege e.V., über die Ziele und Inhalte der Netzwerkarbeit zu informieren, wurden unterschiedliche Aktivitäten gestartet:

- ein Flyer entwickelt und verteilt,
- die Website www.simnat-pflege.net erstellt und im Sommer 2014 freigeschaltet,
- Präsentationen auf Fachveranstaltungen angeboten,
- Publikationen in Fachzeitschriften veröffentlicht.

Alle Einzelaktivitäten sind auf der Homepage von SimNAT Pflege beschrieben und mit Fotografien ergänzt.

Aktivitäten der beiden Regionalgruppen Nord und Süd

Der Verein unterhält zwei Regionalgruppen, die jährlich separat zwei bis drei Sitzungen an verschiedenen Orten durchführen. Neben dem Ziel, neue Mitglieder zu werben, wird in den Gruppen zu verschiedenen Themen vertieft inhaltlich gearbeitet. Ein Austausch über die Arbeitsergebnisse findet auf Vorstandsebene mehrfach jährlich sowie in der jährlichen Mitgliederversammlung statt. Folgend werden die jeweiligen Ziele und Aktivitäten der beiden Regionalgruppen in der Übersicht vorgestellt.

Regionalgruppe Nord

In den bisherigen vier Sitzungen der Regionalgruppe Nord an den Terminen

- 1) 04. Juli 2014 Fachhochschule Münster (14 TN¹)
- 2) 12. Januar 2015 Kaiserswerther Diakonie Düsseldorf (20 TN)
- 3) 01. Juni 2015 Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen Gütersloh (25 TN)
- 4) 11. Januar 2016 Hochschule Fulda (25 TN)

etablierten sich drei Arbeitsgruppen, die sich inhaltlich mit den Themen auseinandersetzen:

- Aufbau eines Simulationslabors – Entwicklung eines Konzepts für die Planung und Implementierung von Simulationslaboren,
- Entwicklung von Leitlinien für Simulation als Lehrmethode (orientiert an internationalen Qualitätsstandards); Entwicklung von Rahmenvorgaben für die Gestaltung von Szenarien; Entwicklung von Szenarien für konkrete Lernsituationen,
- Entwicklung von Muster-Handlungsschemen für die Lehrenden und Lernenden in Skillstrainings; Entwicklung von Handlungsschemen zu einzelnen Skillstrainings.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden nach deren Abschluss im Mitgliederbereich auf der Homepage von SimNAT Pflege veröffentlicht.

Regionalgruppe Süd

Vier Sitzungen der Regionalgruppe Süd haben seit Vereinsgründung stattgefunden, die jeweils ganztägig durchgeführt wurden:

- 1) 4. Juli 2014: Hochschule München (6 TN)
- 2) 6. Februar 2015: Kompetenzzentrum für Gesundheitsberufe Vilsbiburg (8 TN)
- 3) 29. Juni 2015: Gesundheitsakademie Weingarten (20 TN)
- 4) 18. März 2016: Valckenburgschule in Ulm (20 TN)

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Sitzungen kamen überwiegend aus den beiden Bundesländern Baden-Württemberg und Bayern sowie aus Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Zu Beginn der Sitzungen wurden jeweils die Ziele und Aufgaben des Vereins den neuen Mitgliedern sowie interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorgestellt, die den Verein kennen lernen wollten. Fachvorträge zum Themenbereich Simulation schlossen sich an. Jeweils nachmittags wurde in Workshopform z.B. zu den Themen Simulationsszenarien-Entwicklung im Bereich der Kommunikation sowie zur Fort- und Weiterbildung im Bereich der

¹ TN steht für Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Skillstrainings gearbeitet. Auch die Weiterentwicklung der Vereinshomepage wurde in mehreren Sitzungen besprochen.

Mitgliederversammlungen

Seit Vereinsgründung wurden zwei ordentliche Mitgliederversammlungen von SimNAT Pflege e.V. durchgeführt.

- 1) 25. September 2014 von 14.00 – 18.00 Uhr bei der Berufsfeuerwehr Frankfurt/Main (24 teilnehmende Mitglieder)
- 2) 15. Oktober 2015 von 14.00 – 18.00 Uhr bei der Berufsfeuerwehr München (24 teilnehmende Mitglieder)

Zu Beginn der Mitgliederversammlungen wurden jeweils die formalen Aspekte ordnungsgemäß abgearbeitet (Feststellung der Beschlussfähigkeit, Vorstellung der Tagesordnung, Genehmigung vorheriges Protokoll, Wahl des Kassenprüfers, Rechenschaftsbericht des Vorstands, Entlastung des Vorstands). Anschließend wurden jeweils Fachvorträge mit Fortbildungscharakter gehalten, bei der zweiten Mitgliederversammlung durch einen aus Newcastle/ GB eingeladenen Fachexperten. Nach den Vorträgen fanden Diskussionen hierüber statt. Weitere Tagesordnungspunkte waren der Austausch über den Stand der Arbeit in den zwei Regionalgruppen, das Erarbeiten eines „Ethik Kodex SimNAT Pflege“ sowie die Vorstellung aktueller nationaler und internationaler Termine. Beide Mitgliederversammlungen wurden jeweils inhaltlich mit einer Diskussion über die nächsten Schritte abgeschlossen.

Kongress- und Tagungsbeiträge

1. Falkensteiner Gespräch zu Patientensicherheit & Simulation am 6. und 7. März 2014 in Königstein bei Frankfurt am Main: Vortrag von Angelika Kirsten zu „Simulationstraining in der Pflegeausbildung“.

InSIM 2014, 25. – 27. September, in Frankfurt am Main (über 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer): Der Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Jörg Wendorff führte einen Vortrag mit dem Titel „Simulationsaktivitäten in der Pflegeausbildung - Kooperationsmöglichkeiten mit der ärztlichen Ausbildung“ durch.

Die SimNAT-Mitglieder Prof. Dr. Christa Büker, Sabine Herzog und Angelika Kirsten boten einen „Interaktiven Simulations-Workshop für die Pflegeausbildung I“ und Tanja Baier, Daniela Herchet, Christine Loewenhardt, Lisa Peters und Victoria Pfeffer den „Interaktiven Simulations-Workshop für die Pflegeausbildung II - Postoperative Überwachung einer Patientin nach Osteosynthese mit hypovolämischem Schock - ABCDE-Assessment und SBAR“ an.

2. Falkensteiner Gespräch zu Patientensicherheit & Simulation am 29. und 30. Juni 2015 in Königstein bei Frankfurt am Main: Lisa Peters und Christine Loewenhardt nahmen als Vertreterinnen von SimNAT Pflege e.V. teil.

InSIM 2015, 15. – 17. Oktober, in München (290 Teilnehmerinnen und Teilnehmer). Alan Platt von der Northumbria University Newcastle/GB hielt auf Einladung von SimNAT einen Keynote-Vortrag mit dem Titel „Optimising Participant Learning: theoretical perspectives in the design and delivery of Simulation Based Education“. Der Vortrag zeigte die negativen Folgen eines kognitiven Overloads auf, der durch eine Überforderung der Lernenden in Simulationssessions hervorgerufen werden kann und verdeutlichte Ansätze, dieser entgegen zu wirken. Der Verein war mit einem weiteren Workshop beim Kongress vertreten. Tanja Baier, Johann Keogh, Christine Loewenhardt, Lisa Peters und Kerstin Reusch führten den Workshop mit dem Thema: „Handlungsorientiert Lehren und Lernen. Pädagogische und didaktische Ansätze zur systematischen Entwicklung von Kompetenz - am Beispiel einer Simulation“ durch.

Ausblick

Simulation wird zukünftig ein integraler Bestandteil der fachpraktischen Ausbildung in primärqualifizierenden Pflegestudiengängen in Deutschland sein. Im Kabinettdentwurf des neuen Pflegeberufsgesetzes ist dies in Paragraph 38 „Durchführung des Studiums“, Absatz 3, gesetzlich verankert. Dies stellt eine deutliche Annäherung an internationale Standards in der Pflegebildung dar, die Pflegekammer in GB bspw. fordert gesetzlich verankert den Nachweis von 300 Unterrichtsstunden in Simulation.

SimNAT Pflege plant vor diesem Hintergrund die folgenden Aktivitäten:

- Zur weiteren nationale Vernetzung von Pflegebildungseinrichtungen: Am 30. Mai findet ein „Tag der offenen Türe“ an der BFS Kempten für Mitglieder und Interessierte statt.
- Am 6. Juni treffen sich die Mitglieder der Regionalgruppe Nord bei AQAI in Mainz und setzen die Arbeit in den Unterarbeitsgruppen fort.
- Nach dem starken Mitgliederwachstum innerhalb von zwei Jahren auf 80 Mitglieder plant der Verein diese Anzahl zu stabilisieren und wenn möglich auszubauen.
- Kooperationen mit Vereinen aus anderen medizinischen Bereichen zum Thema Simulation aufzubauen.
- Teilnahme zukünftig auch an internationalen Kongressen.
- Leitlinien und Leitfäden für die Simulation in der Aus- und Fortbildung im Pflegebereich zu erarbeiten.

Fulda, 17. Mai 2016



Christine Loewenhardt

Wangen, 20. Mai 2016



Prof. Dr. Jörg Wendorff